

Terminübersicht

Februar 2023



Ev. Chrischona-Gemeinde
Altheim/Alb

1	Mi		
2	Do	09.30 Uhr 15.00 Uhr	MamaKindKreis Jungschar
3	Fr		
4	Sa		
5	So	09.30 Uhr 10.00 Uhr 19.30 Uhr	Gebet im Jugendraum Gottesdienst (Hans Georg Häfele Php 1, 27-30) mit Missionsgebet, KiGo und anschl. Stehkaffee Gemeindegebet
6	Mo	12.00 Uhr	Mittagessen für Senioren
7	Di	18.00 Uhr	Teenkreis
8	Mi		
9	Do	09.30 Uhr 15.00 Uhr	MamaKindKreis Jungschar
10	Fr		
11	Sa		
12	So	09.30 Uhr 10.00 Uhr 19.30 Uhr	Gebet im Jugendraum Gottesdienst (Matthias Rupp Php 2, 1-11) mit KiGo Gemeindegebet
13	Mo	14.30 Uhr	Seniorenkreis
14	Di	18.00 Uhr	Teenkreis
15	Mi		
16	Do	09.30 Uhr 15.00 Uhr	MamaKindKreis Jungschar
17	Fr		
18	Sa		
19	So	09.30 Uhr 10.00 Uhr 19.30 Uhr	Gebet im Jugendraum Gottesdienst (Matthias Rupp Php 2, 12-18) mit Segnung, KiGo Gemeindegebet
20	Mo		
21	Di	18.00 Uhr	Teenkreis
22	Mi		
23	Do	09.30 Uhr 15.00 Uhr	MamaKindKreis Jungschar
24	Fr		
25	Sa		
26	So	09.30 Uhr 10.00 Uhr 19.30 Uhr	Gebet im Jugendraum Gottesdienst (Bernd Weilguni Php 2, 19-30) mit KiGo Gemeindegebet
27	Mo	14.30 Uhr	Seniorenkreis
28	Di	18.00 Uhr	Teenkreis

Alle Termine findet ihr auf unserer [Homepage](http://www.chrischona-altheim.de) www.chrischona-altheim.de

Ev. Chrischona-Gemeinde Altheim/Alb

Anschrift
Brunnengasse 3
89174 Altheim
07340 6148
info@chrischona-altheim.de
www.chrischona-altheim.de

Gemeindepastor:
Matthias Rupp

Mailadresse unserer Ansprechpartner
in der Regel: vorname.nachname@chrischona-altheim.de
Bankverbindung (Raiba Niedere Alb)
IBAN: DE39 6006 9066 0210 1440 09

Februar 2023 Monatsinfo

*Ich bin davon überzeugt, dass der,
welcher in euch ein gutes Werk angefangen hat,
es auch vollenden wird
bis auf den Tag Jesu Christi.
Philipperbrief, 1, 6*

Liebe Gemeinde,

der Brief des Paulus an die Philipper ist ein wahrer Goldschatz. Charakteristisch ziehen sich drei Themen durch den gesamten Brief. Wenn man beim Lesen darauf achtet, wird man sie schnell erkennen und sich in Zukunft vielleicht auch besser merken können:



Am bekanntesten ist der Philipperbrief für das Thema „**Freude**“. Die Summe des Briefes lautet: „Ich freue mich, freut ihr euch auch mit mir.“ Und das obwohl Paulus im Gefängnis sitzt! Freudenstellen zum Nachlesen (und markieren?): 1,4.18.25; 2,2.17.18.28.29; 3,1; 4,1.4.10).

Der zweite Strang ist die übernatürliche **Einheit und Liebe**. Kernvers hier: „Macht meine Freude völlig, indem ihr eines Sinnes seid, gleiche Liebe habt, einmütig und auf das Eine bedacht seid. ...Denn ihr sollt so gesinnt sein, wie es Christus Jesus auch war...“ (2,2-5).

In 25 von den 104 Versen geht es um Worte, die deutlich machen, dass es als Gemeinde von zentraler Bedeutung ist, *gemeinsam* das **Evangelium zu „fördern“**, d.h. dass es möglichst unbehindert zu möglichst vielen Menschen kommen kann. Das ist der dritte Strang.

Zusammengehalten werden diese drei Stränge durch das Herz des Briefes. Es findet sich in Kapitel 2, 5-11, dem sogenannten Christushymnus. Ein Loblied auf unseren Herrn Jesus Christus, das seinen Weg von Erniedrigung und Erhöhung nachzeichnet. Wer diesen Christus im Zentrum hat, wird von übernatürlicher **Freude** erfüllt, selbst durch Leid hindurch. Wer begriffen hat, dass dieses Jesus Christus die beste Nachricht der Welt verkörpert, der will sie **unaufhaltsam fördern** und (mit-)teilen. Und wen Gott zur Erkenntnis Christi gerufen hat, den hat er auch in den Leib Christi integriert und zur übernatürlichen **Einheit** berufen.

Freude, Einheit und gemeinsam an einem Strang ziehen um das Evangelium zu fördern. Das sind auch aktuell relevante Themen in unserer Gemeinde. Deshalb wollen wir uns in nächster Zeit durch den Philipperbrief Abschnitt für Abschnitt dazu ermutigen lassen.

Euer Matthias Rupp

Angebote für Senioren

Seniorenkreis

Mo., 13. Februar. - 14.30 Uhr

Mo., 27. Februar - 14.30 Uhr



Mittagessen für Senioren findet

am **6. Februar** um 12 Uhr statt. Anmeldung dafür bitte bis 3. Februar bei Regina Grüner (07323 5449) oder Adelbert Kanzinger (015756882465).

Information aus der Mitgliederversammlung (MGV)

An unseren MGVs im letzten Jahr haben wir zwei bauliche Neuerungen beschlossen:

1. ein **Tor zur Sicherheit** für Kinder zur Straße hin. Wir freuen uns an den vielen Kindern in der Gemeinde. An ihrem Wohl liegt uns viel. Damit sie während Veranstaltungen freier springen und die Eltern etwas entspannter sein können, ist ein Tor zur Straße hin geplant, dass man bei Bedarf schließen kann.

Erster **Arbeitseinsatz dazu: Sa.11.2.** Es braucht ca. 4-5 Personen, die helfen:

Pflastersteine entfernen, Loch von ca. 90cm Tiefe graben, Pfosten einbetonieren.

Die Kosten belaufen sich auf ca. 1100,- € und sind bereits durch Spenden gedeckt. DANKE

2. **Gemeinschafts-Hütte im Garten**

Im Eck unseres Gartens ist der Bau einer offenen Holz-hütte geplant, die ein Ort der Begegnung, des Grillens, Feierns und der Gemeinschaft sein soll. Dazu gibt es eine Projektgruppe, die weitere Interessierte einlädt, mitzudenken und zu planen.

Herzlich willkommen sind vor allem Praktiker, welche später dann beim Aufbau der Hütte kräftig mithelfen.

Erster Besprechungstermin wäre der **10.02.23, 19.00 im Gemeindehaus.** Bitte meldet euch rund um diese Bauprojekte bei Wolfgang Scheiffele (w@scheiffele-holz.de; 07340/7460)

Für dieses Bauvorhaben entstehen voraussichtlich Kosten in Höhe von ca. 3000-5000€.

Wenn 35 Leute es auf dem Herzen haben mit einer **100€-Spende** in diesen Begegnungsort zu investieren, hätte man schon 3500€ zusammen.

Bist du dabei? Spenden an:

Ev. Chrischona-Gemeinde Altheim Alb
IBAN: DE39 6006 9066 0210 1440 09
BIC: GENODES1RBA
Raiffeisenbank Niedere Alb
Verwendungszweck: "Hütte"



"Ein Tag nur für Euch" - Impulstag für Paare



Am **25. März 2023.** Ein Tag nur für euch – mit wertvollen Impulsen von Susanne & Marcus Mockler und Candle-Light Dinner. Alle Infos auf unserer Homepage oder auf den ausliegenden Flyer.

Verschenke einen Gutschein für diesen besonderen Tag. Nachfrage unter matthias.rupp@chrischona.de

25.2. Seminar zum Thema Erziehung

mit Susanne Mockler, Fachreferentin für Erziehungsfragen in Sontheim a.d. Brenz von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Erziehung ist eine herausfordernde Lebensaufgabe. Nicht selten bringt sie uns an unsere Grenzen.

Sie möchten...

- als Familie in entspannten Beziehungen leben?
- ihren Kindern Lebenskompetenz vermitteln?
- die Erziehungsphase als wertvolle Zeit erleben?
- Überlebensstrategien im Familientrübels?

Das Seminar findet in unseren Gemeinderäumen statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Folgenden Themen werden an diesem Nachmittag behandelt: „Eine gute Basis legen“, „Das Zusammenleben positiv gestalten“ und „Liebevoll konsequent erziehen“

Mehr zur Referentin: www.geliebtes-leben.de

Zum Vormerken für den März:

Bibel und Vortragsabende
„Israel und die Gemeinde“
16.-18. März in Sontheim a.d. Brenz
19. März in Altheim/Alb
mit Jurek Schulz

Referent der Arbeitsgemeinschaft für das messianische Zeugnis an Israel (www.amzi.org)